

**BELGRAD – Stippvisite für Unternehmer
vom 11. bis 14. Juli 2019
Attraktionen in Belgrad und Umgebung, Betriebsbesichtigungen,
Treffen mit Vertretern der Botschaft und deutschen Investoren**

Einige Hintergrundinformationen zum Wirtschaftsstandort: Republik Serbien

Auf den Seiten des Auswärtigen Amtes finden Sie eine umfangreiche, thematisch gegliederte Infobasis zur Republik Serbien:

Thema Wirtschaft: www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/serbien-node/wirtschaft/207504

Thema Bildung und Kultur: www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/serbien-node/kultur/207556

Weitere Infos unter: www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/serbien-node

Basisinformationen:

Ländername: Republik Serbien, **Amtssprache:** Serbisch.

Klima: Gemäßigt warmes, trockenes und kontinentales Klima.

Lage: Serbien ist ein Land in Südosteuropa, auf dem Balkan, ohne Zugang zum Meer. Serbien grenzt an Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Kroatien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Mazedonien, Albanien und Kosovo.

Landesfläche: 88 361 km₂.

Hauptstadt: Belgrad, ca. 1,71 Millionen Einwohnern.

Bevölkerung: ca. 7 111 024, Serben: ca. 83,3%, Ungarn: ca. 3,5%.

Religion: Christentum – 90,6% (Orthodoxie 84,6%, Katholizismus 5,0%, Protestantismus 1,0%), Islam – 3,1%, Atheismus ohne Religion – 4,9%.

Nationalfeiertag: 15. Februar, Nationalfeiertag/*Sretenje – Dan državnosti*.

Staatsform/Regierungsform: Parlamentarische Demokratie.

Staatsoberhaupt: Präsident Aleksandar Vučić.

Regierungschef: Premierministerin Ana Brnabić.

Außenminister: Ivica Dačić.

Telefonvorwahl: +381.

Währung (Bezeichnung): DINAR (RSD).

Bruttoinlandsprodukt (BIP): 2017:

- Total, nominal: 41,47 Mrd. USD
- Total, KKP: 105,45 Mrd. USD
- BIP/Einw. Nominal: 5 899 USD
- BIP/Einw., KKP: 15 000 USD

Mitgliedschaft in regionalen Zusammenschlüssen: Serbien ist Mitglied der Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation (SMWK) und des Mitteleuropäischen Freihandelsabkommens (CEFTA) und unterhält weitere Freihandelsabkommen. Nachdem kurzfristig wichtige Erfolge im Rahmen des EU-Beitrittsprozess erreicht worden waren (so u. a. das Inkrafttreten eines Interimsabkommen für Handelserleichterungen mit der EU und die Abschaffung der Visumpflicht für serbische Staatsbürger, reichte Serbien am 22. Dezember 2009 seine Kandidatur für eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union ein und erhielt am 1. März 2012 den Status eines Beitrittskandidaten.

*Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/serbien-node>